Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen:

Zum Rüstungswettlauf in der Nachkriegsepoche

Die Grundlage der Schrift bildet der Circulus vitiosus des Rüstungswettlaufs zwischen den beiden Supermächten. Nach einer kurzen Darstellung des empirischen Materials über das vorhandene Vernichtungspotential der USA und der UdSSR werden drei spezifische Gruppen von Circuli vitiosi aufgedeckt. In einer ersten Gruppe werden die Faktoren «Konflikt», «Wahrnehmungsmuster», «Feindbilder», «Rüstung» und «Rüstungsinteressierte Kreise» einbezogen. Die zweite Gruppe befasst sich mit den Faktoren «Gefahr der Überflügelung» und «Beraubung der Zweitschlagfähigkeit». Der Einbezug des «Erstrebens einer Position der Stärke», des «Willens zur beidseitigen Abrüstung» und der «Gefahr ungenügender Verhandlungsstärke» bildet die dritte Gruppe. In diesen Circuli vitiosi, in denen der wirtschaftliche Kontext eine grosse Rolle spielt, wirkt der «Sozialpsychologische Kernprozess». Jöhr beschreibt ihn wie folgt: «Für den sozialpsychologischen Kernprozess ist charakteristisch, dass sich die Aktoren gegenseitig im selben Sinne beeinflussen, sei es durch Übernahme von Motiven, Erweckung von Vorstellungen, instinktive Nachahmung, Übertragung von Gefühlen oder Stimmungen, wie zum Beispiel Pessimismus und Optimismus» (S. 32).

Anhand dieser verschiedenen Teufelskreise werden Vorschläge entwickelt, um den Rüstungswettlauf zu brechen. Die eindeutige Schlussfolgerung lautet: Nur die völlige Abschaffung der Nuklearwaffen kann die unerhörten Gefahren aus der Welt schaffen! Um dies zu ermöglichen müssen, sowohl die konventionellen als auch die chemischen und biologischen Waffen in die Abrüstungsverhandlungen einbezogen werden.

Prof. Dr. Walter Adolf Jöhr, Zum Rüstungswettlauf in der Nachkriegsepoche. Die Teufelskreise der nuklearen Aufrüstung der Supermächte. Schriftenreihe «Staat und Politik» Band 35. 72 Seiten, 11 Abbildungen, kartoniert Fr. 18.-. Verlag Paul Haupt, Bern

Neuerscheinung: ‹Familienalbum von General Guisan›

von Liliane Perrin, erschienen im Panorama Verlag AG, Altstätten SG. Format 15,5 x 23,5 cm, 137 Seiten, davon 58 Bildseiten und 92 Fotos, Paperback, Preis Fr. 27.50.

Die Autorin Liliane Perrin ist Autorin des Schweizerischen Journalistenverbandes. Sie arbeitet bei Radio Suisse romande, interessiert sich sehr für Schweizer Geschichte und berichtet über nationale und regionale Aktualitäten. Sie ist auch Mitarbeiterin der Tageszeitung «La Suisse».

Über General Guisan ist schon viel geschrieben worden; aber dieses Buch behandelt bisher unveröffentliche Ereignisse und Dokumente: Familienfotos und private Angelegenheiten, die ein neues Licht auf den General als Mensch, als Familienvater und als Ehemann werfen. Exklusivinterviews mit seinen heute betagten Kindern, mit seinen Enkeln und mit anderen Personen, die ihm nahe standen, runden das Bild ab. Das Buch liest sich leicht wie ein Roman, es ist die Chronik einer Familie, die in der Geschichte unseres Landes eine wichtige Rolle gespielt hat. Gleichzeitig erzählt es den Werdegang eines ausserordentlichen Landsitzes: «Verte Rive» am Genfersee.